

Terminankündigung: "Zahlen die Kommunen die Zeche der Finanz- und Wirtschaftskrise?"

Vortrag des Bundestagsabgeordneten und Stadtrates Dr. Thomas Gambke zur Gewerbesteuer und der finanziellen Situation der Stadt Landshut

Datum: 10. März 2010, 20 Uhr

Ort: Wahlkreisbüro, Regierungsstraße 545, Landshut

Steuergeschenke an Hoteliers und Gutverdienende – erhebliche Steuersenkungen für Konzerne und große Unternehmen: Die Verantwortlichen in den Städten schlagen Alarm. Über Gebühr werden die Städte und Gemeinden belastet. Bereits im Rahmen der Konjunkturpakete, des Bürgerentlastungsgesetzes und zuletzt durch das sogenannte Wachstumsbeschleunigungsgesetz wurden den Kommunen insgesamt rund 5,8 Milliarden Euro dauerhaft an Einnahmen entzogen. Für Landshut bedeutet das einen Einnahmeausfall von rund 4 Millionen Euro.

Der Landshuter Bundestagsabgeordnete Dr. Thomas Gambke ist hautnah dabei – als Mitglied im Finanzausschuss des Deutschen Bundestages und verantwortlich für Umsatz- und Unternehmenssteuern innerhalb der Grünen Bundestagsfraktion. Als Stadtrat kennt er darüber hinaus die brisante finanzielle Situation in Landshut. Der Schuldenstand der Stadt ist der höchste aller vergleichbaren Städte in Bayern. Da hilft auch nicht, wenn der Oberbürgermeister – wohl mehr an die Wahl im Oktober denkend – die dramatische Finanzlage der Stadt schön zu reden versucht. Dass er dabei auch sehr großzügig die Zahlen zu seinen Gunsten auslegt, macht die Sache nicht einfacher. Gambke wird diese Situation sowohl aus der Perspektive des Bundes als auch der Kommunen beleuchten.

Zu seinem Vortrag am Mittwoch, 10. März 2010, lädt Dr. Thomas Gambke alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in den Vortragsraum seines Büros in der Regierungsstraße 545 ein. Der Beginn der Veranstaltung ist 20 Uhr.